Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

S O M M E R F E R I E N – welch Zauber steckt in diesem Wort!

Auch diejenigen, die nicht mehr in der Schule sind, kennen doch alle diese Stimmung! Erinnern Sie sich?

Endlich geschafft, wieder ein Schuljahr vorbei! Und wenn es für manche nicht erfolgreich verlief, jetzt sind erst einmal Ferien. Der Wecker klingelt nicht mehr zur gleichen Zeit, das mulmige Gefühl, etwas nicht erledigt zu haben, entsteht erst gar nicht, und Leichtigkeit macht sich breit. Auch die Eltern sind weniger gestresst – übrigens: die Großeltern sowieso. Vielleicht hat die eine oder der andere einen Ferienjob: Taschengeld, das man gut gebrauchen kann. Freizeit mit Freunden oder Familie, heißes Badewetter (hoffentlich!) und lange aufbleiben. Jetzt ist Zeit, sich zu erholen und Kraft zu tanken, damit wir für all das, was nach den Ferien kommt, gut gewappnet sind.

Einige haben sich dafür entschieden, die Ruhe der Sommerferien dazu zu nutzen, Unerledigtes aufzuarbeiten. Auch diese Gruppe stellt sich auf die große Pause ein. Natürlich habe ich mir ebenso überlegt, wie ich aus diesem Ferienangebot den größten Nutzen ziehe. Und diese Überlegungen stelle ich bedauerlicherweise gerade (die Vielleser wissen es bereits) vor Redaktionsschluss, also Mitten im Juli an. Um mich herum schwirren die zahlreichen Besprechungen, Sitzungen, Versammlungen und dringend vor den Sommerferien fertig zu stellenden Schriftstücke.

Und aus diesem Grunde habe ich mich entschieden, mit dem Ferienprogramm bereits jetzt anzufangen und das Verfassen dieses Vorwortes sofort zu beenden.

Ich hoffe, Sie sind nicht allzu sehr enttäuscht, vielleicht finden Sie diese kürzere Fassung ja sogar angemessener.

In jedem Falle wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Sommerferienzeit!

Mit den besten Grüßen
Ihr

Olaf von Löwis of Menar
Erster Bürgermeister